

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ernst Landolt im Jahr 2014 Vizepräsident des Regierungsrates

Regierungsrat Ernst Landolt wurde vom Regierungskollegium zum Vizepräsidenten des Regierungsrates für das Jahr 2014 gewählt.

Ersatzwahl in den Kantonsrat

Der Regierungsrat hat Kurt Zubler, Schaffhausen, als Mitglied des Kantonsrates für den Rest der Amtsperiode 2013-2016 ab 1. Januar 2014 als gewählt erklärt. Kurt Zubler ersetzt den zurückgetretenen Kantonsrat Peter Kämpfer.

ESH3-Erlasse treten am 1. Januar 2014 in Kraft

Der Regierungsrat hat die Teilrevision des Justizgesetzes, die Teilrevision des Steuergesetzes und das Dekret zur Entlastung des Staatshaushaltes auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Die Referendumsfrist bezüglich der Gesetzesrevision ist unbenutzt abgelaufen. Bestandteil der Justizgesetzrevision ist eine moderate Erhöhung der Minimalgebühren der Staatsanwaltschaft und der gerichtlichen Mindestgebühren für Strafverfahren. Die Änderung des Steuergesetzes beinhaltet eine Flexibilisierung der Frist zur Mitteilung von Abweichungen gegenüber der Selbstdeklaration der steuerpflichtigen Person. Das ESH3-Dekret umfasst eine Änderung des Dekretes über die Ausrichtung von Kantonsbeiträgen an die Behandlungskosten der Schulzahnklinik (Angleichung des Taxpunktwertes für konservierende Behandlungen an den durchschnittlichen Taxpunktwert bei den privaten Zahnärzten im Kanton) und eine Änderung des Schuldekretes (Streichung der Kantonsbeiträge an Kurse der Gemeinden für freiwillige hauswirtschaftliche Weiterbildung von Erwachsenen).

Prämienverbilligungs-Initiative tritt am 1. Januar 2014 in Kraft

Der Regierungsrat hat die in der Volksabstimmung vom 25. November 2012 angenommene Prämienverbilligungs-Initiative auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt. Damit wird im kantonalen Krankenversicherungsgesetz das Sozialziel verankert, wonach der selbst aufzubringende Anteil der Krankenkassenprämien – bezogen auf eine normative Richtprämie – nicht mehr als 15 Prozent des anrechenbaren Einkommens ausmachen darf. Die zur Umsetzung der Initiative notwendigen Anpassungen auf Dekretsstufe hat der Kantonsrat am 2. Dezember 2013 mit einer Änderung des Dekrets über den Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes vorgenommen.

Gleichzeitig hat der Regierungsrat - unter Berücksichtigung der neuen Grundlagen - im Rahmen einer Verordnungsänderung die Einzelheiten zur Ausrichtung der Prämienverbilligungsbeiträge im Jahr 2014 festgelegt.

Der Regierungsrat hat die Richtprämien 2014 wie folgt festgesetzt:

Stadt Schaffhausen/Neuhausen am Rheinflall

- Erwachsene: 3'998 Franken pro Jahr;
- Junge Erwachsene (19 - 25 Jahre): 3'249 Franken pro Jahr;
- Kinder: 938 Franken pro Jahr.

Übrige Gemeinden

- Erwachsene: 3'713 Franken pro Jahr;
- Junge Erwachsene (19 - 25 Jahre): 2'970 Franken pro Jahr;
- Kinder: 867 Franken pro Jahr.

Für Beiträge zur Prämienverbilligung sind im Budget 2014 44,5 Mio. Franken eingestellt. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 5,45 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2013. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der Annahme der Prämienverbilligungs-Initiative.

Ja zu Ausdehnung der Rechte der Geschädigten im Militärstrafprozess

Der Regierungsrat begrüsst die Änderung des Militärstrafprozesses, wie er in seiner Vernehmlassung an die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates festhält. Hintergrund der Vorlage ist eine parlamentarische Initiative, mit welcher verlangt wird, dass das Opfer und seine Angehörigen auch im Militärstrafprozess als Privatkläger auftreten können. Bisher verfügt die geschädigte Person im Militärstrafprozess über weniger Mitwirkungsrechte als im zivilen Strafverfahrensrecht. Neu werden die entsprechenden Bestimmungen aus der Schweizerischen Strafprozessordnung für den Militärstrafprozess übernommen.

Leistungsvereinbarung im Sonderschulbereich

Der Regierungsrat hat die zwischen dem Erziehungsdepartement und den Schaffhauser Sonderschulen abgeschlossene Leistungsvereinbarungen genehmigt. Die neue Leistungsvereinbarung mit der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt des Kantons Schaffhausen "Schaffhauser Sonderschulen" gilt für das Jahr 2014. Sie stimmt in den wesentlichen Punkten mit der alten, Ende 2013 auslaufenden Vereinbarung, welche sich in allen Belangen bewährt hat, überein. Die Schülerzahlen blieben insgesamt stabil. Alle Bereiche sind weiterhin sehr gut ausgelastet. Die Standortzusammenführung der Sprachheilschule erweist sich als qualitative Verbesserung für den ganzen Schulbetrieb. Die Geltungsdauer der Leistungsvereinbarung ist wiederum auf ein Jahr befristet, damit den laufenden Veränderungen Rechnung getragen werden kann.

Leistungsvereinbarung mit Stadt Schaffhausen für Mütter- und Väterberatung

Der Regierungsrat hat mit der Stadt Schaffhausen einen Leistungsvertrag für die Mütter- und Väterberatung abgeschlossen. Bisheriger Vertragspartner war der Verein Spitex Schaffhausen. Im Zuge der Reorganisation der Spitex-Versorgung in der Stadt Schaffhausen wurden die operativen Tätigkeiten der Spitex Schaffhausen von der Stadt Schaffhausen übernommen. Entsprechend musste die Leistungsvereinbarung erneuert werden. Die neue Vereinbarung stimmt in den wesentlichen Punkten mit der alten überein.

Das Leistungsangebot der Mütter- und Väterberatung entspricht einem ausgewiesenen Bedürfnis der jungen Familien. Hauptangebot ist die Beratung und Begleitung der Eltern oder Erziehungsberechtigten von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 5 Jahren mit Wohnsitz im Kanton Schaffhausen.

Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Der Regierungsrat hat die von der Gemeindeversammlung Stetten am 29. Oktober 2013 beschlossene Änderung der Gemeindeverfassung genehmigt.

Dienstjubiläen

Der Regierungsrat hat Beat Oster, Fachgruppenleiter Kriminalpolizei bei der Schaffhauser Polizei, der am 1. Januar 2014 das 40-jährige Dienstjubiläum begehen kann, seinen Dank für dessen bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Weiter hat die Regierung Horst Bundschuh, Lehrperson in der Praxis bei den Spitälern Schaffhausen, Urs Hauschildt, Gruppenleiter bei der Schaffhauser Polizei, Ernst Herrmann, Prozessverantwortlicher beim Interkantonalen Labor, sowie Katharina Bär, Gruppenleiterin Labor bei den Spitälern Schaffhausen, die am 1. bzw. 13. Januar 2014 das 25-jährige Dienstjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 10. Dezember 2013
Nr. 52/2013

Staatskanzlei Schaffhausen